

Gemalter Turm

<http://www.restaurierung-bw.de/objekt/id/133773146312/>

ID: 133773146312 Datum: 07.08.2015 Datenbestand: Bauforschung und Restaurierung

Objektdaten

Straße:	keine
Hausnummer:	keine
Postleitzahl:	88212
Stadt-Teilort:	Ravensburg
Regierungsbezirk:	Tübingen
Kreis:	Ravensburg (Landkreis)
Gemeinde:	Ravensburg
Wohnplatz:	Ravensburg
Wohnplatzschlüssel:	8436064109
Flurstücknummer:	keine
Historischer Straßename:	keiner
Historische Gebäudenummer:	keine
Geo-Koordinaten:	47,7850° nördliche Breite, 9,6106° östliche Länge

Lage des Wohnplatzes



Fotos




Bildbeschreibung:
Ravensburg, Gemalter Turm (Blick von der Veitsburg)

Abbildungsnachweis:
Andreas Praefcke

Objektbeziehungen


keine

 **Umbauzuordnung**

keine

 **Bauphasen****Kurzbeschreibung der Bau-/Objektgeschichte bzw. Baugestaltungs- und Restaurierungsphasen:**

Abzimmerung der Turmhelmkonstruktion und damit Errichtung des Turmes um 1478 (d).

1. Bauphase: Abzimmerung der Turmhelmkonstruktion (d)
(1477 - 1478)**Betroffene Gebäudeteile:**



- Erdgeschoss
- Obergeschoss(e)
- Dachgeschoss(e)

 **Besitzer:in**

keine Angaben

 **Zugeordnete Dokumentationen**

- Dendrochronologische Datierung

 **Beschreibung****Umgebung, Lage:** keine Angaben**Lagedetail:**

- Siedlung
- Stadt

Bauwerkstyp:

- Befestigungs- und Verteidigungsanlagen
- Turm

**Baukörper/Objektform
(Kurzbeschreibung):** keine Angaben**Innerer Aufbau/Grundriss/
Zonierung:** keine Angaben**Vorgefundener Zustand (z.B.
Schäden, Vorzustand):** keine Angaben**Bestand/Ausstattung:** keine Angaben **Konstruktionen****Konstruktionsdetail:** keine Angaben**Konstruktion/Material:** Durch hoch aufragende, mit den Gerüstständern im obersten Massivgeschoss verblattete Scherbänder ist die um 1477/78 (d) aufgerichtete Turmhelmkonstruktion im massiven Unterbau

eingespannt. Die Scherbänder streben den im oberen Bereich erneuerten Kaiserstiel in zwei um 90 Grad gedrehte Binderachsen ab. Die zu den Binderachsen gehörigen Dachbalken überkreuzen sich entsprechend und sind am Auflagerende kräftigen Mauerhölzern aufgekämmt. Im Schnittpunkt der zwei Binderdachbalken ist der Kaiserstiel aufgestellt. In den vier Winkeln der Dachbalken eingezapfte Diagonalhölzer bilden die Basis für die zu den Turmhelmecken verlaufenden Stichbalken. Auf dieser Abbundebene lagert ein quadratischer, sich überblattender Schwellkranz, wobei die Schwellen weit über die Schnittpunkte hinausreichen, um so die Endpunkte für die angeblatteten Sparren zu bilden.

Der Schwellkranz bildet die Gründungsebene für ein stehendes, in den Schwellschnittpunkten angeordnetes Stuhlgerüst. Es ist zweigeschossig abgezimmert, sowie durch Steig-, Kopf- und Fußbänder in alle vier Richtungen gleichwertig ausgesteift. In unterschiedlichen Höhen zwischen den Stuhlständen eingezapfte Riegel unterstützen die im unterem Bereich mit dem Kaiserstil überblatteten Kehlbalcken, während dem oberen Pfettenkranz die in den Kaiserstil eingezapften Binderkehlbalcken aufliegen.